

Marburger Bund

EUROPAS GRÖSSTER ÄRZTEVERBAND

Nr. 1/25. Januar 2008

MBZ

INHALT

■ Neben der Spur...

Die VKA muss die Abwanderung von Ärzten ernst nehmen.

Seite 3

■ VKA-Verhandlungen

Der MB legt eine differenzierte Entgelttabelle vor.

Seite 4

■ MB-Forderung

„10 gute Gründe für 10 Prozent mehr!“

Seite 5

■ Tarifpolitik

Die Kirche taumelt zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

Seite 6

■ Arbeitsbedingungen

Uni-Ärzten wird die Dokumentation der Arbeitszeit diktiert.

Seite 7

■ Career Day Medizin

Ärzte können angestellt oder in eigener Praxis ambulant arbeiten.

Seite 8

■ KH-Finanzierung

VKA-Tarifrunde 2008

Das wird ein harter Brocc

1. Verhandlungsrunde zwischen MB und VKA / Nächster Verha

Düsseldorf (ass). Der Positionsaustausch stand im Mittelpunkt der ersten Verhandlungsrunde zwischen dem Marburger Bund und der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) vergangene Woche in Düsseldorf.

Der Marburger Bund stellte dazu der Arbeitgeberseite seine Forderungstabelle mit durchschnittlich 10 Prozent mehr Einkommen für die Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern vor und unterstrich die Forderung nach einer umgehenden Anhebung der Ostgehälter auf West-Niveau. Die Arbeitgeber müssten der Tatsache ins Auge sehen, dass immer mehr deutsche Ärzte ins Ausland auswanderten, weil dort bessere Arbeitsbedingungen und höhere Einkommen geboten werden, wurde zur Erläuterung ins Feld geführt. Darüber hinaus wie-

